


Die Satanischen Essays: Doppelband mit "Jetzt spricht Satan!" und "Des Teufels Notizbuch", Festeinband in Leinen

Anton S. LaVey

 **Download**

 **Online Lesen**

Die Satanischen Essays: Doppelband mit "Jetzt spricht Satan!" und "Des Teufels Notizbuch", Festeinband in Leinen Anton S. LaVey

 [Download Die Satanischen Essays: Doppelband mit "Jetzt spricht S ...pdf](#)

 [Online Lesen Die Satanischen Essays: Doppelband mit "Jetzt spricht ...pdf](#)

Die Satanischen Essays: Doppelband mit "Jetzt spricht Satan!" und "Des Teufels Notizbuch", Festeinband in Leinen

Anton S. LaVey

Die Satanischen Essays: Doppelband mit "Jetzt spricht Satan!" und "Des Teufels Notizbuch", Festeinband in Leinen Anton S. LaVey

Downloaden und kostenlos lesen Die Satanischen Essays: Doppelband mit "Jetzt spricht Satan!" und "Des Teufels Notizbuch", Festeinband in Leinen Anton S. LaVey

400 Seiten

Kurzbeschreibung

Doppelband mit Anton Szandor LaVeys Büchern „Des Teufels Notizbuch“ und „Jetzt spricht Satan!“. Eine Sammlung von über 100 unorthodoxen, paradoxen und humorvollen Texten des am meisten mißverstandenen Mannes Amerikas. Der berühmt-berüchtigte Begründer und Hohepriester der Church of Satan äußert sich in diesem Buch zu so vielschichtigen Themen wie Nonkonformität, okkulte Modeerscheinungen, erotische Politik, die Schaffung eines künstlichen menschlichen Gefährten, aber auch zu solchen bislang ungelösten Lebensfragen, warum das Telephon immer klingelt, wenn man auf Toilette ist. Die letzten Beiträge in diesem Doppelband wurden von Anton Szandor LaVey erst einige Tage vor seinem Tod am 29. Oktober 1997 fertiggestellt. Mit einem Vorwort von Marilyn Manson. Der Verlag über das Buch Die Satanischen Essays - Eine Sammlung von über 100 unorthodoxen, paradoxen und humorvollen Texten des am meisten mißverstandenen Mannes Amerikas. Der berühmt-berüchtigte Begründer und Hohepriester der Church of Satan äußert sich in diesem Buch zu so vielschichtigen Themen wie Nonkonformität, okkulte Modeerscheinungen, erotische Politik, die Schaffung eines künstlichen menschlichen Gefährten, aber auch zu solchen bislang ungelösten Lebensfragen, warum das Telephon immer klingelt, wenn man auf Toilette ist. Die letzten Beiträge in diesem Doppelband wurden von Anton Szandor LaVey erst einige Tage vor seinem Tod am 29. Oktober 1997 fertiggestellt. Das Buch ist ein wahrhaft schwarzes Grimoire, rechtzeitig erschienen zum Beginn des dritten Jahrtausends. Mit einem Vorwort von Marilyn Manson und einer Einführung von Blanche Barton, Mutter von Xerxes Satan LaVey. Leseprobe. Abdruck erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Rechteinhaber. Alle Rechte vorbehalten.

Das Zahlenschloß-Prinzip

Magie ist wie ein Schloß mit einer Zahlenkombination. Wenn jeder Stift an der richtigen Stelle einrastet, läßt das Schloß sich öffnen. Nur selten stimmen zwei Schlösser genau überein. Sie mögen identisch aussehen, doch die zum Öffnen notwendige Zahlenkombinationen unterscheiden sich. So verhält es sich auch mit individuellen magischen Werken und jenen, die sich daran versuchen. Die Ziele mögen in ihrem Wesen so identisch wirken wie die Magier in ihrer Ausbildung und ihrer äußeren Erscheinung, doch hier endet bereits jede Ähnlichkeit. Niemand kann anderen eine Kombination beibringen, die seine eigene ist, weil sie beim anderen nicht funktionieren würde. Jeder Mensch hat seine persönlichen Neigungen, seine eigene Gestalt, deshalb muß er herausbekommen, was bei ihm am besten wirkt. Keine dieser Kombinationen, die bei der Arbeit zu optimalen Erfolgen führt, ist von ihrem Wesen her esoterisch; außer man betrachtet die Geheimhaltung der Kombination als esoterisch, was sie buchstäblich auch ist. Ehrlich gesagt, ist die Höhere (zeremonielle) Magie nur ein Hilfsmittel, um Handlungen in eine Form zu kleiden: Handlungen, die von sich aus, ohne rituelles Drumherum, keinerlei Aufmerksamkeit erwecken würden. Daher bedarf es eines Ritualraums, in dem ein Magier sich auch als Magier fühlen und das Bewußtsein seines eigenen Potentials (falls vorhanden) vertiefen kann. Hat er sein eigenes Potential erst einmal erkannt, kann das Drumherum eines Ritualraums überflüssig werden; aber erst dann, wenn er sich der eigentlichen Sache zuwenden kann: der Kombination. Gemäß unserem Raumbegriff ist diese Kombination dreidimensional. Die vierte Dimension ist zeitlicher Natur. Falls die ersten drei Dimensionen getreu der passenden Kombination ausgerichtet werden, fällt einem die vierte möglicherweise von selbst zu. Alle "übernatürlichen Phänomene" finden in der vierten Dimension statt, daher muß die räumliche und physikalische Eingrenzung der ersten drei Dimensionen auf jeden Fall in der passenden Kombination vorliegen, um besagte Phänomene hervorzurufen. Jedes Ereignis findet irgendwo statt. Dieses "Irgendwo" - zusammen mit dem Magier, der als Katalysator dient - ist es, das unnormale Dinge geschehen läßt. Ein solches "Irgendwo" muß keine spezielle Einfriedung im herkömmlichen Sinne sein, sondern es können Felder, Klippen, Straßen, Wälder und Flüsse ebenso sein wie Gebäude. Da ein Regenbogen sich aus harmonischen Lichtfrequenzen zusammensetzt, befindet er sich, je nach unserem Aussichtspunkt, "irgendwo"; wären wir jedoch in der Lage, in seinen

sichtbaren Bereich einzudringen, wäre er nicht mehr da. Einen Regenbogen kann man nur von weitem sehen, sonst nicht - obwohl er auch dann noch existiert. Das Märchen vom Regenbogen, an dessen Ende ein Schlüsselchen mit Gold wartet, ist die Geschichte von menschlicher Illusion und Enttäuschung. Der Magier muß erkennen, daß seine Suche nicht am Ende des Regenbogens endet - er muß weitergehen, bis zu jenem Irgendwo, jenem "Somewhere over the Rainbow". Für eine solche Suche gibt es keine feste Vorgehensweise. Die für ein kontrolliertes Arbeiten nötige Kombination kann den Magier nicht nur an die verschiedensten Orte führen, sondern ihm auch die verschiedensten Situationen und Handlungen bescheren. Er kann beispielsweise gezwungen sein, zu einer bestimmten Zeit an einem bestimmten Ort ein bestimmtes Buch zu lesen. Alles nur, damit wiederum ein Stift im Zahlenschloß einrastet. Was kann man tun, um diese Kombinationen zu entdecken? Gar nichts. Sie entdecken dich, falls du für ihr Erscheinen empfänglich bist. Sensibilität gehört auf jeden Fall dazu. Je angestrebter man sucht, umso weniger findet man. "Suchet, so werdet ihr finden" ist eine ebenso halb wahre Platitüde wie "die Wahrheit macht euch frei". Man kann suchen, bis man schwarz wird, und die Antworten trotzdem immer wieder verpassen, weil man nicht sensibel genug ist, sie zu erkennen, wenn man ihnen gegenübersteht. Die "Wahrheit" kann von tausend Dächern gerufen werden und - außer sie hört sich bequem an - trotzdem auf taube Ohren stoßen. Die tiefgreifendsten magischen Dinge geschehen scheinbar "aus Zufall". Dies ist so, weil die Verkettung von Umständen, die sie hervorrufen, unbemerkt vor sich geht. Im Erkennen liegt der Schlüssel. Wie aber kann man solche Kombinationen erkennen, wenn man sogar für die offensichtlichsten Motive und Handlungen blind ist? Oder bedroht von den Erfolgen anderer, wo das eigene Ego doch stark und sicher sein muß, wenn man Magier werden will? Wer es vorzieht, nicht zu erkennen, der tut alles dafür, daß wichtige Dinge an ihm vorbeigehen. Er mag Seelenfrieden erzielen, doch Erfolge bleiben aus. So wie der größtmögliche Seelenfrieden vom Erreichen bestimmter Ziele abhängt, so ist der Seelenfrieden, den man durch Abgestumpftheit gegenüber dem Offenkundigen erlangt, auf tragische Weise kurzlebig. Die große Enttäuschung, die dann nicht ausbleibt, wird einen sogar noch mehr zur Unwissenheit geneigt machen. Dann, so widersprüchlich es sich auch anhört, wird die Unwissenheit zur einzigen intellektuellen und emotionalen Erlösung. Parallelen zu obigen Behauptungen sind, da eng verknüpft mit den organisierten Religionen, wohl hinreichend bekannt. Download and Read Online Die Satanischen Essays: Doppelband mit "Jetzt spricht Satan!" und "Des Teufels Notizbuch", Festeinband in Leinen Anton S. LaVey #ZD53NOS0FH1

Lesen Sie Die Satanischen Essays: Doppelband mit "Jetzt spricht Satan!" und "Des Teufels Notizbuch", Festeinband in Leinen von Anton S. LaVey für online ebook Die Satanischen Essays: Doppelband mit "Jetzt spricht Satan!" und "Des Teufels Notizbuch", Festeinband in Leinen von Anton S. LaVey Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Die Satanischen Essays: Doppelband mit "Jetzt spricht Satan!" und "Des Teufels Notizbuch", Festeinband in Leinen von Anton S. LaVey Bücher online zu lesen. Online Die Satanischen Essays: Doppelband mit "Jetzt spricht Satan!" und "Des Teufels Notizbuch", Festeinband in Leinen von Anton S. LaVey ebook PDF herunterladen Die Satanischen Essays: Doppelband mit "Jetzt spricht Satan!" und "Des Teufels Notizbuch", Festeinband in Leinen von Anton S. LaVey Doc Die Satanischen Essays: Doppelband mit "Jetzt spricht Satan!" und "Des Teufels Notizbuch", Festeinband in Leinen von Anton S. LaVey Mobipocket Die Satanischen Essays: Doppelband mit "Jetzt spricht Satan!" und "Des Teufels Notizbuch", Festeinband in Leinen von Anton S. LaVey EPub